

Konzeption der Ferienbetreuung der Erich Kästner Grundschule



Veitsbronn

© 2019, Team der Ferienbetreuung der Erich Kästner Grundschule

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1.Träger und Finanzierung 1.1. Träger..... | 3 |
| 1.2. Finanzierung..... | 3 |
| 2. Leitgedanke..... | 4 |
| 3. Zielgruppe..... | 5 |
| 4. Gestaltung der Ferienbetreuung / Arbeitsbereiche..... | 5 |
| 4.1. Organisatorisches..... | 5 |
| 4.2. Mittagessen..... | 5 |
| 4.3. Freizeitgestaltung..... | 5 |
| 4.3.1. Freie Aktivität..... | 6 |
| 4.3.2. Bewegung..... | 6 |
| 4.3.3. Ruhe und Entspannung..... | 6 |
| 4.3.4. Zuwendung und Aufmerksamkeit..... | 6 |
| 4.3.5 Spaß und Bildung..... | 6 |
| 4.4. Projekte und Feste..... | 7 |
| 4.5. Zusammenarbeit mit der Schule, Eltern und Sonstigen..... | 7 |
| 4.7. Teamarbeit und Evaluation..... | 7 |
| 5. Tagesablauf..... | 8 |
| | 9 |
| 6. Aufgaben und Tätigkeitsbeschreibung des Teams..... | 10 |
| 6.1.Beratende und leitende Tätigkeiten..... | 10 |
| 6.2. BetreuerInnen..... | 11 |
| 6.2.1. Anforderungen an das Betreuungspersonal..... | 11 |
| 6.2.2. Qualifikation des Betreuungspersonals..... | 11 |
| 6.2.3. Aufgaben der Betreuungspersonen..... | 11 |
| 7. Räumliche Ausstattung der Ferienbetreuung..... | 12 |

1. Träger und Finanzierung

1.1. Träger

Träger der Ferienbetreuung ist der Schulverband Veitsbronn. Dieser beschäftigt hierfür ein Team von derzeit 5 Mitarbeiterinnen. Die leitende Beratung obliegt dem sozialpädagogischen Mitarbeiter der Gemeinde Veitsbronn. Zur direkten Teamleitung ist eine der 5 Mitarbeiterinnen beauftragt.

1.2. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch Elternbeiträge und durch die Gemeinden des Schulverbandes Veitsbronn (Tuchenbach, Obermichelbach, Puschendorf und Veitsbronn).

2. Leitgedanke

Demnach sehen wir unsere Arbeit als Ergänzung zur Erziehungsarbeit der Eltern und der Schule an. Unsere Arbeit mit den Kindern hat eine sozial- und freizeitpädagogische Zielrichtung.

Unser oberstes Ziel ist es die Zufriedenheit allen voran der Kinder aber auch der Eltern zu erreichen. Weiterhin ist uns eine gute Zusammenarbeit mit der Schule, dem Träger und in unserem Team wichtig.

Die Zufriedenheit der Kinder wollen wir erreichen, indem wir uns an ihren Bedürfnissen orientieren durch Hilfestellung und Unterstützung der Kinder nach dem Motto „Dürfen aber nicht müssen“. Hierbei wollen wir die freie Entfaltung der Kinder ermöglichen und fördern, Grenzen setzen, aber auch Raum für Flexibilität lassen entsprechend einer Aushandlungskultur. Die Ferienbetreuung legt viel Wert auf eine frei wählbare Freizeitgestaltung als Abgrenzung zum Schulalltag mit Spiel, Spaß, Bewegung, Ruhe, Erholung. Umrahmt wird dies durch eine klare Struktur, die sowohl für die Kinder, die Eltern, im Team und nach außen transparent sein soll.

Uns ist es außerdem wichtig, dass Humor und Lachen während der gesamten Zeit in der Ferienbetreuung nicht zu kurz kommen.

3. Zielgruppe

Zielgruppe des Betreuungsangebotes sind alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 aus der Mittagsbetreuung und alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aus den Ganztagesklassen an der Erich-Kästner Grundschule in Veitsbronn.

4. Gestaltung der Ferienbetreuung / Arbeitsbereiche

Folgende Arbeitsbereiche der Ferienbetreuung werden gestaltet:

4.1. Organisatorisches

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist bei uns Organisation sowie gutes Zeitmanagement erforderlich. Unter anderem gehört dazu z.B. die Kontrolle der ankommenden Kinder, die Kenntnisnahme externer Infos und nach Bedarf das Weiterleiten dieser Infos an die Eltern. Außerdem versuchen wir gemeinsam mit den Kindern besprochene Regeln, Projekte und Angebote jeglicher Art umzusetzen.

Für die angemeldeten Ferienkinder wird ein Wochenplan vorab bereitgestellt, in dem die geplanten Aktivitäten vorgestellt werden.

4.2. Mittagessen

Die Teilnahme an der Ferienbetreuung bedeutet für die Kinder eine komplett tägliche Betreuung. Eine gesunde und ausreichende Ernährung soll daher gewährleistet sein. Die Kinder sollen eine entsprechende Zwischenpausenverpflegung, sowie eine Mittagspausenverpflegung (kalt) von zu Hause mitbringen. Von Zeit zu Zeit wird mit den Kindern gemeinschaftlich gekocht.

4.3. Freizeitgestaltung

Grundsätzlich bietet sich die freie Zeit in der Ferienbetreuung für einen guten Ausgleich zur Schulzeit an. Hier versuchen wir den Kindern vielfältige Angebote zur Verfügung zu stellen, sie für Aktivitäten zu animieren oder einfach mit ihnen zu reden.

4.3.1. Freie Aktivität

In der Ferienbetreuung sollen die Kinder vor allem soziale Erfahrungen sammeln. Die Zeit bei uns ist nicht arbeitsbetont, sondern es stehen Entspannung, Erholung, freie Aktivitäten und Kommunikation im Vordergrund. Die Kinder werden aufgefordert Gruppenprojekte mit der Betreuerinnen zu erfüllen, können aber viele Aktivitäten auch frei und selbstbestimmt auswählen.

4.3.2. Bewegung

Oberste Priorität hat das Spielen und die Bewegung im Freien (z.B. in der Natur, auf dem Hartplatz, Spielplatz oder Pausenhof) um den Kindern einen Ausgleich zum Schulalltag zu ermöglichen und ganz nebenbei die Kreativität und Initiative der Kinder zu fördern und fordern, sowie deren Intelligenz – und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Hierfür stehen uns verschiedene Sport- und Spielgeräte zur Verfügung, die wir gemeinsam mit den Kindern nutzen (z.B. Einrad, Fußball, Fang und Wurfspiele, Roller).

4.3.3. Ruhe und Entspannung

Manche Kinder benötigen in den Ferien eine Auszeit, in der sie sich entspannen können. Auch diesem Bedürfnis soll in der Ferienbetreuung Rechnung getragen werden. In speziell vorgesehenen Ruhecken können sie sich erholen.

4.3.4. Zuwendung und Aufmerksamkeit

Kinder brauchen Zuwendung und Aufmerksamkeit. Wir geben dem Kind das Gefühl der Zugehörigkeit, es kann sich jederzeit an uns vertrauensvoll wenden. Wir sind für das Kind da und hören ihm zu.

4.3.5 Spaß und Bildung

In jeder Ferienwoche ist mindestens ein Ausflug geplant. Hierbei steht der Spaß zwar im Vordergrund, aber Bildung wird auch vermittelt. Z.B. werden Verkehrsmuseum, Spielzeugmuseum, Freilandmuseum, Stadtmuseum, Kindermuseum, Tiergarten, Erfahrungsfeld der Sinne, Polizei, Feuerwehr, Flughafen usw.

4.4. Projekte und Feste

Kinder brauchen Rituale. Aus diesem Grund werden die Wochen der Ferienbetreuung immer unter einem bestimmten Motto gestellt, zu dem feste Projekte und Ausflüge organisiert werden.

4.5. Zusammenarbeit mit der Schule, Eltern und Sonstigen

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Ferienbetreuung ist ein Lebensraum, in dem die Kinder soziale Erfahrungen sammeln können. Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Eltern, Schule und Betreuerin soll versucht werden, für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden zu erreichen.

4.7. Teamarbeit und Evaluation

Die Transparenz unserer Arbeit und geregelte Arbeitsabläufe sind uns sehr wichtig. Aus diesem Grund nehmen Teammitglieder regelmäßig an Teamsitzungen teil und treffen sich mindestens einmal im Jahr bei einem Konzeptionstag zusammen, um die Betriebsabläufe für die pädagogische Gestaltung der Arbeit zu optimieren und unsere Arbeit kritisch zu hinterfragen. Ebenfalls sind für uns Teilnahmen zu Erste-Hilfe Schulungen und Fortbildungen für das Teampersonal von großer Bedeutung. Regelmäßig führen wir anonyme Umfragen zur Zufriedenheit bei den Eltern und Kindern durch, um unsere Qualität ständig zu verbessern.

5. Tagesablauf

Der Tagesablauf richtet sich grundsätzlich nach der Anzahl der Kinder und Verfügbarkeit der Betreuerinnen und kann je nach Gegebenheiten und Jahresthemen etwas abweichen.

07:45 bis 08:00 Uhr **Organisationszeit**

Prüfen von Entschuldigungen und Vorbereitung der Räumlichkeiten

08:00 Uhr **Ankommensphase**

Die Kinder werden von ihren Eltern an der Haupteingangstür der Mittelschule abgegeben

08:05 bis 08:30 Uhr **Vorstellung**

In einer Vorstellungsrunde stellen sich die Kinder und die Betreuer gegenseitig vor und es wird der Tagesablauf besprochen

08:30 bis ca. 09:15 Uhr **Freispielzeit**

Kinder können selbsttätig entscheiden, was und wo sie spielen

09:15 bis ca. 09:45 Uhr **Frühstückspause**

Gemeinsam frühstücken wir die mitgebrachten Sachen im Gruppenraum

09:45 bis ca. 11:00 Uhr **Wochenprojektarbeit**

Gemeinsam wird gebastelt

11:00 bis 12:15 Uhr **Freispielzeit**

Kinder können selbsttätig entscheiden, was und wo sie spielen; es wird rausgegangen oder in die Turnhalle

12:15 bis 13:00 Uhr **Mittagszeit**

Gemeinsam wird das Mitgebrachte zu Mittag gegessen; Falls als Projekt gekocht wurde, so wird dieses jetzt gemeinsam gegessen

13:00 bis 14:00 Uhr **Freispielzeit**

Kinder können selbsttätig entscheiden, was und wo sie spielen; manch einer nützt es auch als Ruhezeit

14:00 bis 15:30 Uhr **Gemeinsame Zeit**

Gemeinschaftlich wird noch mal das Wochenprojekt weiter gebastelt oder es wird in der Umgebung ein Spaziergang gemacht, wo sehr oft ein Spielplatz, ein Wald oder eine Wiese aufgesucht wird. In Abhängigkeit der Wünsche der Kinder

15:30 bis 16:00 Uhr **Zurückkommen und Tag ausklingen lassen**

Mit den Kindern wird noch aufgeräumt

16:00 Uhr **Abholzeit**

Kinder werden an der Haupteingangstür von den Eltern abgeholt

16:00 bis 16:15 Uhr **Nachbereitungszeit**

Betreuer bereiten den Tag nach; Schreiben Ferientagebuch; bereiten ggf. für den nächsten Tag vor

Pro Woche wird versucht einen ganztägigen Ausflug zu machen. Hierzu gibt es gesonderte Informationen, wo die Kinder am Morgen abzugeben sind und wo das Abholen erfolgen soll.

Wenn Eltern Ihre Kinder früher abholen möchten, ist dies selbstverständlich nach vorheriger Information des Betreuerteams möglich. Ist für den entsprechenden Tag ein Ausflug geplant, so ist die Abholung unter der Zeit nicht zu empfehlen.

6. Aufgaben und Tätigkeitsbeschreibung des Teams

6.1. Beratende und leitende Tätigkeiten

Die leitende Beratung obliegt der sozialpädagogischen Mitarbeitern der Gemeinde Veitsbronn
Ihre / Seine Aufgaben sind:

- Schnittstelle zwischen Betreuungsteam, Schulleitung und dem Schulverband als Träger
- Erarbeitung und Fortschreibung eines tragfähigen pädagogischen Konzeptes in Absprache mit dem Team, der Schulleitung, Schulverbandsvorsitzenden.
- Kommunikationspflege mit Schulleitung, Lehrern, Eltern und anderen Mitarbeitern der Schule
- Beratende Funktion bei Einstellungsgesprächen und Personalauswahl
- Ansprechpartner für interne Sachen / Fragen im Team und für einzelne Teammitglieder (Personalgespräche)
- Krisenmanagement

Die Teilteamleitung obliegt einer BetreuerIn aus dem Mittagsbetreuungsteam

Ihre / Seine Aufgaben sind in Absprache mit der leitenden Beratung:

- Erstellung eines Dienstplanes, Ansprechpartner für Vertretungen und Krankmeldungen
- Leitung der Teambesprechung
- Infoblätter und Vorankündigungen an die Kinder / Eltern vorbereiten
- Pflege von Elternkontakten, Ansprechpartner für Eltern und auf Wunsch mit persönlicher Beratung
- Kommunikationspflege mit Schulleitung, Lehrern, Eltern und anderen Mitarbeitern der Schule
- Organisation der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter (Erste-Hilfe-Kurs, pädagogische Weiterbildung).
- Beratende Funktion bei Einstellungsgesprächen und Personalauswahl
- Ansprechpartner für interne Sachen / Fragen im Team und für einzelne Teammitglieder (Personalgespräche)
- Allgemeine organisatorische Arbeiten

6.2. BetreuerInnen

6.2.1. Anforderungen an das Betreuungspersonal

Die Ferienbetreuung wird von folgenden Anforderungen des Betreuungspersonals geprägt:

- Fachliche Fähigkeiten / individuelle Neigungen
- Fachliche Qualifikation / Erfahrungen
- Bereitschaft sich weiter zu entwickeln
- Übernahme an Aufsichtspflicht
- Verschwiegenheitspflicht
- Erweitertes Führungszeugnis
- Beachtung des Infektionsschutzgesetzes
- Erste Hilfe Kurs (nicht älter als 2 Jahre)
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Team und Umsetzung der Konzeption

6.2.2. Qualifikation des Betreuungspersonals

Für die Ferienbetreuung kommen geeignete Personen in Betracht, die über eine pädagogische Qualifikation und/oder ausreichende Erfahrung in der Erziehungsarbeit verfügen. Grundsätzlich sind als BetreuerInnen Personen geeignet, die neben der Freude und Geschick bei der Arbeit mit Kindern und im Team über Kooperationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Ausdauer, Flexibilität und Belastbarkeit verfügen. Darüber hinaus sollen sie fähig sein zur Wahrnehmung einer Vorbildfunktion und des erzieherischen Auftrags, sowie bereit sein Konflikte zu schlichten. Die Qualifikation des Betreuungspersonals prüft grundsätzlich der Träger vor der Einstellung. Im Rahmen der Einarbeitung hospitieren die BetreuerInnen bei erfahrenen Kräften. Die regelmäßige Teamsitzung dient neben dem organisatorischen Zweck auch der Reflektion der eigenen Arbeit.

6.2.3. Aufgaben der Betreuungspersonen

Die detaillierten Aufgaben der BetreuerInnen sind in den individuellen Arbeitsplatzbeschreibungen zu finden. Diese orientieren sich an den Aufgabenbereichen und geben dem Personal eine Richtlinie. Darüber hinaus sind interne Arbeitsanweisungen zu erledigen.

7. Räumliche Ausstattung der Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung der Erich Kästner Grundschule ist im Gebäude der ehemaligen Mittelschule Veitsbronn untergebracht. Hier stehen zwei separate Gruppenräume mit verschiedenen Bereichen zum Bauen, Malen, Spielen, Basteln, Lesen, zum Vespers und zum Kochen zur Verfügung.

Das Freigelände der ehemaligen Mittelschule und die Turnhalle dürfen von den Kindern der Ferienbetreuung für die Freizeitgestaltung genutzt werden.

An der Konzeption haben folgende Personen aktiv mitgewirkt, Dezember 2019:

Carmen Eschner, Petra Dillmann und Igor Ninic

Wir freuen uns jederzeit Sie und Ihr Kind bei uns zu begrüßen und stehen für Fragen und Anregungen immer gerne zur Verfügung.